



Mag. Norbert DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN
Roßauer Lände 1
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/138-PMVD/2008

27. Oktober 2008

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR
4896 /AB
2008 -10- 27
zu 4990/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haubner, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. September 2008 unter der Nr. 4990/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosovo-Reise“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 3 bis 7:

Der Termin wurde im Mai geplant und im Juni 2008 fixiert.

Die Reise erfolgte mit einem Charterflug zum Preis von 9.410 €, weil dies unter den Gesichtspunkten der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und der Zweckmäßigkeit am günstigsten war.

Zu 2 und 8:

Der Abflug aus Wien erfolgte um 07.30 Uhr. Nach dem Eintreffen in Prizren erfolgte um 10.10 Uhr eine Information durch den Kommandanten der Multinationalen Brigade Süd (MNTF S) sowie Gespräche mit den österreichischen Vertretern in der Brigadeführung. Um 11.00 Uhr bin ich mit Soldatinnen und Soldaten des österreichischen Kontingentes der MNTF S zusammengetroffen. Um 12.40 Uhr wurde ich vom österreichischen Bataillonskommandanten über die Lage des Kontingentes und jene im Einsatzraum informiert. Nach dem Mittagessen und Gesprächen beim österreichischen Kontingent bin ich um 15.30 Uhr mit dem neuen Kommandanten der KFOR (General Giuseppe E. GAY), um 16.15 Uhr mit dem Sonderbeauftragten des UN-Generalsekretärs für den Kosovo (Lamberto ZANNIER) sowie um 17.15 Uhr mit dem neuen Leiter der EULEX-Mission (Yves de

KERMABON) zu Gesprächen zusammengetroffen. Der Abflug erfolgte von Prizren um 18.30 Uhr, die Landung in Wien um circa 20.30 Uhr.

Zu 9 und 10:

Nein. Ich weise diese unrichtige Unterstellung zurück. Ich habe zu den entsprechenden Anfragen selbstverständlich richtig informiert.

/Orel Nibeli